

DWS Investment GmbH

DWS Biotech

Jahresbericht 2019/2020



DWS Biotech

Inhalt

Jahresbericht 2019/2020
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	4
Jahresbericht DWS Biotech	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	26

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Biotech (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009769976-dws-biotech-lc>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
8005 Zürich, Schweiz

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
1201 Genf, Schweiz

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

Jahresbericht DWS Biotech

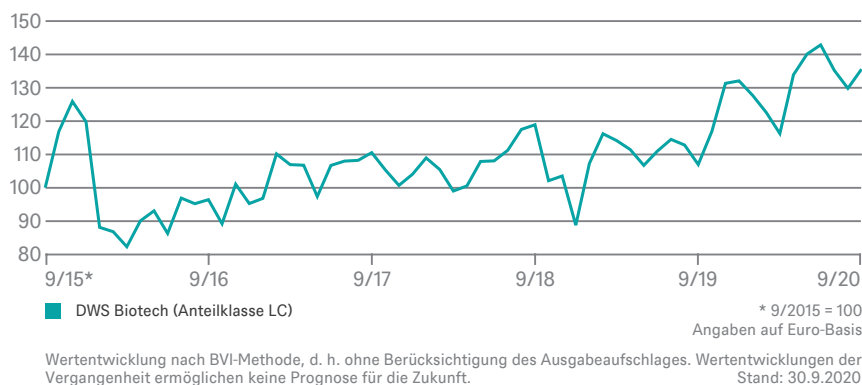
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist es, einen nachhaltigen Wertzuwachs gegenüber dem Vergleichsmaßstab (NASDAQ Biotechnology) zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds DWS Biotech hauptsächlich in Aktien internationaler Unternehmen aus dem Biotechnologiebereich. Zudem können Aktien von Ausstellern aus dem Gesundheitssektor beigemischt werden.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie – phasenweise heftigen – Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte in der zweiten Geschäftsjahreshälfte die sich spürbar abschwächende Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der Covid-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der Nahe Osten, Hongkong oder der „Brexit“ sowie die Anfang November 2020 anstehende US-Präsidentenwahl beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar fester. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 26,6% je Anteil (Anteilklasse LC, nach BVI-Methode), seine Benchmark legte um 26,8% zu (jeweils in Euro).

DWS BIOTECH

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS BIOTECH

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0009769976	26,6%	22,5%	35,3%
Klasse FC	DE000DWS2WY7	27,4%	24,0% ¹⁾	–
Klasse TFC	DE000DWS2UA1	27,0%	45,6% ¹⁾	–
NASDAQ Biotechnology		26,8%	23,3%	33,8%

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 3.4.2018 / Klasse FC aufgelegt am 2.7.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2020

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“), des Handelsstreits zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die

Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Die internationalen Aktienbörsen bewegten sich während des zurückliegenden Geschäftsjahres in einem schwierigen Umfeld. Bis Mitte Februar 2020 konnten sie unter Schwankungen noch Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte während des Berichtszeitraums den Leitzins in drei Schritten um 1,75 Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a.

In der zweiten Februarhälfte 2020 kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den Aktienbörsen weltweit, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehrte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Aktienmärkten ein, die allerdings an den internationalen Aktienbörsen unterschiedlich stark ausfiel. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA per saldo spürbare und in Deutschland leichte Kurszuwächse verbuchten, schlossen die europäischen Aktienbörsen auf Jahressicht per Ende September 2020 merklich im Minus.

Der Biotechnologiesektor erhielt weiterhin positive Impulse von einigen Unternehmensübernahmen, profitierte aber auch vom gestiegenen Bedarf an Medikamenten und Impfstoffen nicht zuletzt aufgrund der Covid-19-Pandemie sowie dem weitgehend nicht-zyklischen Charakter des Gesundheitssektors. In einem volatilen Umfeld konnte sich der Fonds DWS Biotech neben seinem Vergleichsindex behaupten und lag mit diesem nahezu gleichauf.

DWS BIOTECH

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE0009769976
	TFC	DE000DWS2UA1
	FC	DE000DWS2WY7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	976997
	TFC	DWS2UA
	FC	DWS2WY
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	TFC	EUR
	FC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	16.8.1999
	TFC	3.4.2018
	FC	2.7.2018
Ausgabeaufschlag	LC	5% p.a.
	TFC	Keiner
	FC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	FC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,5% p.a.
	TFC	0,9% p.a.
	FC	0,75% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	TFC	Keine
	FC	EUR 2.000.000
Erstausgabepreis	LC	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100
	FC	EUR 100

Übernahmen fanden mit großen Übernahmeprämien im Berichtszeitraum statt oder wurden in Aussicht gestellt, was bei den Aktien der übernommenen Firmen für zusätzlichen Kursantrieb sorgte. So trugen die Aktien von Immunomedics und Dermira spürbar zum Anlageplus des Fonds bei. Immunomedics, ein pharmazeutisches Unternehmen, das monoklonale Antikörper sowie Antikörper-Konjugate herstellt, die beispielsweise bei der Behandlung von Brustkrebs zur Anwendung kommen, wurde von Gilead Sciences gekauft.

Das Biotech-Unternehmen Dermira, spezialisiert auf die Entwicklung neuer Therapien bei chronischen Hauterkrankungen, wurde vom Pharmakonzern Eli Lilly übernommen. Damit baute Lilly sein Dermatologie-Portfolio aus und erweiterte zudem mit dem monoklonalen Antikörper Lebrikizumab seine Immunologie-Pipeline.

Stark gewichtet war der Fonds auch in Mirati, einem im Onkologiebereich tätigen Unternehmen, das u.a. ein interessantes Molekül zur gezielten Lungentherapie durch einen be-

stimmten Marker entwickelte. Die Aktie legte im Berichtszeitraum kräftig zu. Einen ebenfalls spürbaren Beitrag zum Anlageplus leistete die Aktie von Horizon Therapeutics, einem biopharmazeutischen Unternehmen, das ein neues Medikament zur Behandlung einer Art von akuter Schilddrüsenerkrankung entwickelte, welches am Markt sehr gut angenommen wurde.

Darüber hinaus engagierte sich das Portfoliomanagement auch in Neuzugängen an den Börsen wie beispielsweise in Aktien von Avidity oder BioNTech, die ebenfalls positiv zum Anlageplus des Fonds beitrugen. Das biopharmazeutische Unternehmen Avidity leistet Pionierarbeit hinsichtlich der Entwicklung einer neuen Klasse von Therapien auf Basis von Oligonukleotiden, sogenannter „Antibody Oligonucleotide Conjugates“. Das Biotechnologie-Unternehmen BioNTech richtet seinen Fokus auf die Entwicklung und Herstellung von aktiven Immuntherapien für einen patientenspezifischen Ansatz zur Behandlung von Krebs und anderen schweren Krankheiten. Besondere Aufmerksamkeit erhielt der deutsche Hersteller im Berichtszeitraum aufgrund seiner Forschung, zusammen mit dem US-Konzern Pfizer, an einem möglichen Impfstoff gegen das Virus SARS-CoV-2, dem Verursacher der Covid-19-Pandemie.

Dämpfend auf den Wertzuwachs des Fonds wirkten die Aktienengagements im Pharmaunternehmen Reata und

im Biotechnologieunternehmen BioMarin. Die Zulassung von zwei innovativen Produkten von Reata sowie die Zulassung eines neuartigen Gentherapieproduktes von BioMarin wurden seitens der US-Zulassungsbehörde FDA (Food and Drug Association) verzögert und an neue Bedingungen geknüpft. Dies belastete die Kursentwicklung beider Aktientitel.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht DWS Biotech

Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	410 002 781,59	93,34
Sonstige	862 578,54	0,20
Summe Aktien:	410 865 360,13	93,54
2. Investmentanteile	21 452 467,89	4,88
3. Derivate	-107 173,75	-0,03
4. Bankguthaben	7 609 104,19	1,73
5. Sonstige Vermögensgegenstände	22 421,28	0,01
6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	78 437,16	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-532 053,67	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-142 690,51	-0,03
III. Fondsvermögen	439 245 872,72	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Biotech

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						410 865 329,09	93,54
Aktien							
Opthea (AU000000OPT2)	Stück	3 428 571			AUD 2,8400	5 918 335,60	1,35
GENMAB (DK0010272202)	Stück	18 000			DKK 2 322,0000	5 612 989,00	1,28
argenx (NL0010832176)	Stück	50 000	33 000	10 171	EUR 224,8000	11 240 000,00	2,56
Galapagos (BE0003818359)	Stück	20 000		28 000	EUR 120,6500	2 413 000,00	0,55
Alligator Bioscience (SE0000767188)	Stück	200 000			SEK 9,3000	176 537,59	0,04
BioArctic Cl.B (SE0010323311)	Stück	254 444			SEK 85,8500	2 073 274,24	0,47
Hansa Biopharma (SE0002148817)	Stück	107 335			SEK 236,8000	2 412 388,76	0,55
Abeona Therapeutics (US00289Y1073)	Stück	400 558	255 000		USD 1,1100	379 708,25	0,09
AC Immune Reg. (CH0329023102)	Stück	80 000	80 000		USD 4,8100	328 622,06	0,07
Acadia Pharmaceuticals (US0042251084)	Stück	358 714		91 286	USD 40,4100	12 379 378,06	2,82
Acceleron Pharma (US00434H1086)	Stück	48 297	10 000		USD 113,1100	4 665 334,70	1,06
Agios Pharmaceuticals (US00847X1046)	Stück	86 851	56 820	80 000	USD 34,4000	2 551 496,14	0,58
Albireo Pharma (US01345P1066)	Stück	65 641	65 641		USD 32,6400	1 829 729,91	0,42
Alexion Pharmaceuticals (US0153511094)	Stück	71 697		78 303	USD 112,4600	6 885 900,01	1,57
Allakos (US01671P1003)	Stück	60 559	93 000	32 441	USD 79,8800	4 131 220,74	0,94
Alnylam Pharmaceuticals (US02043Q1076)	Stück	102 393	35 393	98 000	USD 145,0100	12 680 309,94	2,89
Amarin ADR (US0231112063)	Stück	180 000	30 000		USD 4,0400	621 034,20	0,14
American Well Corp (US03044L1052)	Stück	13 667	13 667		USD 28,1000	327 975,32	0,07
Amgen (US0311621009)	Stück	110 000	35 000	51 103	USD 248,3000	23 325 504,93	5,31
Amicus Therapeutics (US03152W1099)	Stück	800 713	200 000		USD 14,0800	9 628 113,10	2,19
Apellis Pharmaceuticals (US03753U1060)	Stück	240 000	240 000		USD 28,8900	5 921 345,92	1,35
Ardelyx (US0396971071)	Stück	400 300	400 300		USD 5,2900	1 808 435,03	0,41
Arrowhead Pharmaceuticals (US04280A1007)	Stück	79 416	119 416	40 000	USD 43,4200	2 944 824,90	0,67
Ascendis Pharma Sp.ADR (US04351P1012)	Stück	73 937		26 200	USD 152,2600	9 614 114,71	2,19
Avidity Biosciences (US05370A1088)	Stück	100 000	100 000		USD 28,8900	2 467 227,46	0,56
AvroBio (US05455M1009)	Stück	35 000			USD 13,3300	398 437,17	0,09
Biogen (US09062X1037)	Stück	95 000	62 000	15 000	USD 282,3500	22 907 254,79	5,22
Biohaven Pharmaceutical Holding Co. (VGG111961055)	Stück	20 000	55 000	35 000	USD 63,1600	1 078 782,19	0,25
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	160 000	25 000	25 500	USD 76,0000	10 384 730,35	2,36
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	55 000	145 000	90 000	USD 66,8600	3 140 441,52	0,71
Bluebird Bio (US09609G1004)	Stück	80 031	25 000		USD 55,0000	3 759 088,77	0,86
Blueprint Medicines (US09627Y1091)	Stück	167 000	117 000	18 223	USD 91,5700	13 059 643,88	2,97
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	85 000	85 000		USD 59,9000	4 348 178,83	0,99
Bristol-Myers Squibb Right (US1101221570)	Stück	500 000	500 000		USD 2,0200	862 547,50	0,20
Calliditas Therapeutics ADR (US13124Q1067) ³⁾	Stück	74 236	74 236		USD 23,7800	1 507 606,71	0,34
Checkmate Pharmaceuticals (US1628181083)	Stück	250 000	300 000	50 000	USD 10,5900	2 260 984,67	0,51
Coherus Biosciences (US19249H1032)	Stück	230 000	110 000	60 000	USD 18,8100	3 694 692,34	0,84
CureVac (NL0015436031) ³⁾	Stück	29 379	29 379		USD 45,6800	1 146 105,91	0,26
Deciphera Pharmaceuticals (US24344T1016)	Stück	100 000	23 000	17 193	USD 49,5500	4 231 606,81	0,96
Dynavax Technologies (US2681582019)	Stück	186 735			USD 4,4000	701 681,54	0,16
FibroGen (US31572Q8087)	Stück	185 000	75 000	10 000	USD 41,6200	6 575 601,01	1,50
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	300 000	419 443	280 220	USD 62,1000	15 910 158,42	3,62
Global Blood Therapeutics (US37890U1088)	Stück	75 000	105 000	30 000	USD 53,9400	3 454 887,06	0,79
Gritstone Oncology (US39868T1051)	Stück	110 000	70 000		USD 2,6500	248 943,17	0,06
GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034)	Stück	85 484	40 000	25 000	USD 97,8200	7 141 248,46	1,63
Heron Therapeutics (US4277461020)	Stück	200 000	125 060	75 060	USD 14,8400	2 534 694,05	0,58
Horizon Therapeutics (IE00BQPQZ61)	Stück	250 000	155 000	25 000	USD 78,1600	16 687 305,18	3,80
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	79 250		15 000	USD 87,4300	5 917 270,17	1,35
Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084)	Stück	51 000		50 000	USD 41,7800	1 819 701,95	0,41
Karuna Therapeutics (US48576A1007)	Stück	60 000	38 000	28 000	USD 78,9700	4 046 458,00	0,92
Karyopharm Therapeutics (US48576U1060)	Stück	40 000	100 000	60 000	USD 14,5900	498 398,74	0,11
Legend Biotech ADR (US52490G1022)	Stück	4 955	4 955		USD 30,8700	130 629,70	0,03
Madrigal Pharmaceuticals (US5588681057)	Stück	12 000			USD 119,2200	1 221 777,19	0,28
Mirati Therapeutics (US60468T1051)	Stück	73 000	125 009	77 009	USD 166,0500	10 351 979,16	2,36
Myokardia (US62857M1053)	Stück	72 089	70 000	150 247	USD 134,1300	8 257 651,97	1,88
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	95 000			USD 97,7000	7 926 469,96	1,80
PTC Therapeutics (US69366J2006)	Stück	127 214	142 214	15 000	USD 47,2700	5 135 493,21	1,17
Radius Health (US7504692077)	Stück	292 597	50 000		USD 11,1500	2 786 162,13	0,63
Reata Pharmaceuticals Cl.A (US75615P1030)	Stück	88 000	96 480	70 364	USD 94,7800	7 122 968,53	1,62
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	39 000	17 000	12 000	USD 573,6100	19 104 820,87	4,35
Regenxbio (US75901B1070)	Stück	36 659			USD 27,9100	873 780,00	0,20
SAGE Therapeutics (US78667J1088)	Stück	200 000	170 000	20 000	USD 59,6700	10 191 724,67	2,32
Sangamo BioSciences (US8006771062)	Stück	66 159			USD 9,8900	558 787,74	0,13
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	80 000	20 000	56 000	USD 141,2800	9 652 333,58	2,20
Schrodinger (US80810D1037)	Stück	3 195	3 195		USD 47,5500	129 742,73	0,03
Seattle Genetics (US8125781026)	Stück	82 000			USD 190,9600	13 372 663,22	3,04

DWS Biotech

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Ultragenyx Pharmaceutical (US90400D1081)	Stück	140 000		55 743	USD	85,1000	10 174 644,52	2,32
uniQure (NL0010696654)	Stück	25 000	25 000		USD	35,9800	768 179,68	0,17
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	104 000	16 000	20 000	USD	270,3100	24 008 061,83	5,47
Viking Therapeutics (US92686J1060)	Stück	176 667	30 000		USD	5,9300	894 688,34	0,20
Zai Lab ADR (US98887Q1040)	Stück	55 000	110 000	55 000	USD	82,5900	3 879 286,05	0,88
Zogenix (US98978L2043)	Stück	239 424	115 000		USD	17,9500	3 670 234,25	0,84
Nicht notierte Wertpapiere							31,04	0,00
Aktien								
Intercell Right (Entitlement for amendment) (AT0000A10BA2) ³⁾	Stück	185 497			EUR	0,0001	18,55	0,00
Structural Bioinformatics S.D (XF0004472613)	Stück	146 341			USD	0,0001	12,49	0,00
Investmentanteile							21 452 467,89	4,88
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							21 452 467,89	4,88
DWS Deutsche GLS- Managed Dollar Fund Z (IE00BYQNZ507) (0,000%)	Stück	2 418	15 727	14 103	USD	10 388,7390	21 452 467,89	4,88
Summe Wertpapiervermögen							432 317 828,02	98,42
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Devisen-Derivate							-107 173,75	-0,03
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
AUD/USD 10,20 Mio.							-44 040,25	-0,02
DKK/USD 36,21 Mio.							-19 292,40	0,00
EUR/USD 3,12 Mio.							-12 698,19	0,00
SEK/USD 47,59 Mio.							-31 142,91	-0,01
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							7 609 104,19	1,73
Bankguthaben							7 609 104,19	1,73
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben.	EUR	295 270,66			%	100	295 270,66	0,07
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	16 562,69			%	100	16 562,69	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	13 164,09			%	100	8 001,27	0,00
Kanadische Dollar	CAD	5 542,23			%	100	3 532,22	0,00
Schweizer Franken	CHF	1 111,45			%	100	1 028,17	0,00
Britische Pfund	GBP	0,20			%	100	0,22	0,00
Japanische Yen.	JPY	130 970,00			%	100	1 058,64	0,00
US Dollar	USD	8 528 790,34			%	100	7 283 650,32	1,66
Sonstige Vermögensgegenstände							22 421,28	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	151,18			%	100	151,18	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	22 270,10			%	100	22 270,10	0,01
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	78 437,16			%	100	78 437,16	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							-532 053,67	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-524 477,84			%	100	-524 477,84	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-7 575,83			%	100	-7 575,83	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-142 690,51			%	100	-142 690,51	-0,03

DWS Biotech

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Fondsvermögen						439 245 872,72	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC	EUR	241,69
Klasse TFC	EUR	145,62
Klasse FC	EUR	124,00
Umlaufende Anteile		
Klasse LC	Stück	1 773 622,810
Klasse TFC	Stück	8 731,000
Klasse FC	Stück	75 100,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar	AUD	1,645250	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,569050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,446300	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,913350	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	123,715000	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,536000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,170950	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueinordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Inventiva (FR0013233012)	Stück		129 411
Aimmune Therapeutics (US00900T1079)	Stück		31 149
Akero Therapeutics (US00973Y1082)	Stück	50 000	50 000
Astrazeneca (Sp. ADR) (US0463531089)	Stück		42 000
BeiGene (Sp. ADR) (US07725L1026)	Stück	15 000	15 000
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück		45 000
Clovis Oncology (US1894641000)	Stück	80 000	170 075
Dermira (US24983L1044)	Stück	80 000	330 000
Immunomedics (US4529071080)	Stück	150 000	150 000
Insmid (US4576693075)	Stück	26 841	187 437
Ligand Pharmaceuticals B (US53220K5048)	Stück	25 000	25 000
MacroGenics (US5560991094)	Stück		75 000
NanoString Technologies (US63009R1095)	Stück		65 000
ORIC Pharmaceuticals (US68622P1093)	Stück	5 000	5 000
Portola Pharmaceuticals (US7370101088)	Stück	210 000	450 262
The Medicines Co. (US5846881051)	Stück		45 000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
Devisenterminkontrakte	
Kauf von Devisen auf Termin	
AUD/USD	EUR 8 730
DKK/USD	EUR 3 415
EUR/USD	EUR 10 202
SEK/USD	EUR 3 026
Verkauf von Devisen auf Termin	
AUD/USD	EUR 67 912
DKK/USD	EUR 45 937
EUR/USD	EUR 152 453
GBP/USD	EUR 3 955
SEK/USD	EUR 41 352
Optionsrechte	
Wertpapier-Optionsrechte	
Optionsrechte auf Aktien	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Myokardia)	EUR 9 912
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Myokardia)	EUR 10 738

DWS Biotech

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR 18 905
-------------	-------------------------------

Gattung: Alligator Bioscience (SE0000767188), Amarin
ADR (US0231112063), BioArctic Cl.B (SE0010323311),
BioNTech ADR (US09075V1026), Bluebird Bio (US09609G1004),
Clovis Oncology (US1894641000), Dynavax Technologies
(US2681582019), GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034),
Hansa Biopharma (SE0002148817), Inventiva (FR0013233012)

DWS Biotech

Anteilkategorie LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 359 175,58
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	35 483,08
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	209 988,49
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	209 988,49
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-198 711,42
5. Sonstige Erträge	EUR	274 805,06
davon:		
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	274 805,06

Summe der Erträge EUR 1 680 740,79

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-13 549,56
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6 152 706,28
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-6 152 706,28
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-80 032,46
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-69 294,89
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-10 737,57

Summe der Aufwendungen EUR -6 246 288,30

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -4 565 547,51

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	66 589 963,42
2. Realisierte Verluste	EUR	-17 304 319,76

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 49 285 643,66

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 44 720 096,15

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	54 584 184,68
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-18 216 003,36

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 36 368 181,32

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 81 088 277,47

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 299 702 906,30

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	50 450 085,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	141 762 949,18
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-91 312 863,86
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2 579 583,77
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	81 088 277,47
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	54 584 184,68
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-18 216 003,36

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 428 661 685,32

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	44 720 096,15	25,21
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 44 720 096,15 25,21

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	428 661 685,32	241,69
2019	299 702 906,30	190,92
2018	386 060 935,35	212,11
2017	446 285 835,47	197,49

Anteilkasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4 017,45
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	104,58
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	619,43
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	619,43
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-587,39
5. Sonstige Erträge	EUR	810,81
davon:		
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	810,81

Summe der Erträge EUR 4 964,88

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-40,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14 518,55
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-10 894,86
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-3 623,69
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-235,98
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-204,35
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-31,63

Summe der Aufwendungen EUR -14 794,54

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -9 829,66

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	196 785,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-51 140,91

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 145 644,32

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 135 814,66

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	157 699,12
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-79 154,48

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 78 544,64

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 214 359,30

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	490 042,89
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	547 021,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2 306 440,49
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 759 419,27
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	19 989,79
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	214 359,30
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	157 699,12
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-79 154,48

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 1 271 413,20

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	135 814,66	15,56
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 135 814,66 15,56

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	1 271 413,20	145,62
2019	490 042,89	114,68
2018	2 535,06	126,75
2017	-	-

Anteilkategorie FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	29 408,90
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	724,93
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	4 517,05
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	4 517,05
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4 293,46
5. Sonstige Erträge	EUR	5 923,62
davon:		
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	5 923,62

Summe der Erträge EUR 36 281,04

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-242,92
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-110 876,24
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-96 532,48
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-14 343,76
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1 683,24
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1 451,14
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-232,10

Summe der Aufwendungen EUR -112 802,40

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -76 521,36

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 440 328,08
2. Realisierte Verluste	EUR	-374 706,82

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 1 065 621,26

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 989 099,90

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 814 761,32
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 063 428,18

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 3 878 189,50

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 4 867 289,40

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 1 939 256,05

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	2 937 773,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	17 883 250,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-14 945 477,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-431 544,25
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4 867 289,40
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 814 761,32
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 063 428,18

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 9 312 774,20

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	989 099,90	13,17
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 989 099,90 13,17

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	9 312 774,20	124,00
2019	1 939 256,05	97,35
2018	10 755,81	107,56
2017	-	-

DWS Biotech

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 35 156 007,55

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BNP Paribas S.A., Paris; BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Europe AG; UBS AG, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

NASDAQ Biotechnology ab 1.7.10

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	90,659
größter potenzieller Risikobetrag %	111,630
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	103,559

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	Wertpapier-Darlehen		gesamt
		befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
CureVac	Stück	25 000	975 276,48	
Calliditas Therapeutics ADR	Stück	17 000	345 241,04	
Intercell Right (Entitlement for amendment)	Stück	71 462	7,15	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1 320 524,67	1 320 524,67

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Citigroup Global Markets Ltd., London; Deutsche Bank AG, Frankfurt; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 1 381 059,72

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	1,20
Aktien	EUR	1 256 106,93
Sonstige	EUR	124 951,59

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 241,69
Anteilwert Klasse TFC: EUR 145,62
Anteilwert Klasse FC: EUR 124,00

Umlaufende Anteile Klasse LC:	1 773 622,810
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	8 731,000
Umlaufende Anteile Klasse FC:	75 100,000

DWS Biotech

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,50% p.a. Klasse TFC 0,90% p.a. Klasse FC 0,75% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse TFC 0,03% Klasse FC 0,11%

Zudem fiel aufgrund der Zusatzträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,016% Klasse TFC 0,016% Klasse FC 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,50% p.a. Klasse TFC 0,90% p.a. Klasse FC 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Biotech keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse FC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 95.205,83. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Biotech

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Biotech

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Biotech

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1 320 524,67	-	-
in % des Fondsvermögens	0,30	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 320 517,52		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2,15		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Biotech

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 320 524,67	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	1,20	-	-
Aktien	1 256 106,93	-	-
Sonstige	124 951,59	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Biotech

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	AUD; EUR; GBP; JPY; NZD; CAD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 381 059,72	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	129 648,75	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	63 855,23	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	1 320 524,67		
Anteil	0,31		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Glenveagh Properties PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	124 952,54		
2. Name	Charter Hall Retail REIT		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	124 951,59		

DWS Biotech

3. Name	EDP Renováveis S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	124 949,97		
4. Name	The Restaurant Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	124 948,68		
5. Name	Kamux Oyj		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	124 948,47		
6. Name	Sydney Airport Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	124 947,65		
7. Name	Cairn Homes PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	124 946,38		
8. Name	Malin Corp. PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	124 945,32		
9. Name	Tokmanni Group Corp		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	124 944,68		
10. Name	Uponor Oyj		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 583,60		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Biotech

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	1 381 059,72		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Biotech – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görden

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2019:
2.207,5 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de